

Beschlussvorlage	7642/2024	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Umsetzung des Masterplans "Unser roter Faden"; Kündigung touristischer Mitgliedschaften		
Beratungsfolge	Ausschuss für Kultur und Märkte Haupt- und Finanzausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Kündigung der Mitgliedschaften bei der Eifel Tourismus GmbH und der Erlebnisregion Nürburgring zum Ende des Kalenderjahres 2025.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Ausschuss für Kultur und Märkte</u>					
<u>Haupt- und Finanzausschuss</u>					

Sachverhalt:

Im Rahmen der Vorlage 7461/2024 „Vorstellung des Masterplans für die Stadt Mayen und der erforderlichen Schritte“ wurde am 02.05.2024 durch den Stadtrat die Umsetzung des Masterplans einstimmig beschlossen.

Die Umsetzung des beschlossenen Masterplans erfolgt unter der Prämisse des sparsamen Umgangs mit den Ressourcen der Stadt. Vor diesem Hintergrund sind Budgetumschichtungen zur Gegenfinanzierung weiterer notwendiger Maßnahmen vorgesehen.

Die Firma Lennard und Birner regte diesbezüglich unter anderem an, das Kosten-/ Nutzen-Verhältnis der touristischen Kooperationen zu überprüfen. Dies unter Berücksichtigung der künftigen Ausrichtung der Stadt, welche die Reduzierung des touristischen Ansatzes impliziert.

Vor diesem Hintergrund stehen die Kosten aus Sicht der Verwaltung künftig in keinem angemessenen Verhältnis mehr zum Nutzen einzelner Kooperationen. Daher wird die Kündigung der Mitgliedschaften bei der Eifel Tourismus GmbH und bei der Erlebnisregion Nürburgring angestrebt.

Der Beitritt zur Eifel Tourismus GmbH wurde 2006 durch den Haupt- und Finanzausschuss beschlossen (siehe Vorlage 1938/2006). Die Vorlage 3032/2011 zum Beitritt in die Arbeitsgemeinschaft Erlebnisregion Nürburgring wurde 2011 zur Beschlussfassung in den Kulturausschuss eingebracht. Unter Berücksichtigung der vertraglichen Kündigungsfristen ist der Austritt jeweils zum Ende des Kalenderjahres 2025 möglich.

Die Kündigung der Mitgliedschaften entspricht gleichwohl der geplanten Reduzierung der Aufgabenerfüllung im Bereich der Tourist-Information und der damit verbundenen personellen Umsetzung ab dem 3. Quartal 2025.

Finanzielle Auswirkungen:

Einsparungen in Höhe von rund 26.000 EUR pro Jahr ab dem Haushaltsjahr 2026.